

Geräteaufbau

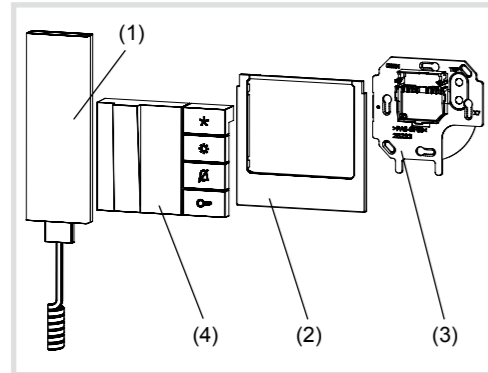


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Hörer
- (2) Designrahmen (austauschbar)
- (3) Tragplatte mit Anschlussklemmblock
- (4) Basisstation (Bedienteil)

Funktion

Die Innenstation Audio ist ein Gerät für das 2Draht-Bussystem. Sie kann mit Türstationen und weiteren Innenstationen kommunizieren und Türöffner entriegeln.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Für die Aufputz-Montage auf ebenem Untergrund oder Montage auf Gerätedose nach DIN 49073
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet
- Nicht kompatibel zu Türkommunikations-Anlagen anderer Hersteller

Produkteigenschaften

- Bedienfeld mit 4 Symboltasten, 2 davon beleuchtet (Türöffner und Mute-Taste)
- Einstellung der Ruftonlautstärke
- 16 Ruftonmelodien, individuell zuweisbar
- Anschluss für Etagen-Klingeltaster
- Etagenruf-Weiterleitung
- Parallelbetrieb (insgesamt max. 3 gleich adressierte Innenstationen)
- Internrufe zu anderen Innenstationen
- Lichttaste zur Ansteuerung des Licht-Relaiskontakts der Strangversorgung

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Bedienung

Bedienkonzept

Jede Taste entspricht einer Funktion (Bild 2).

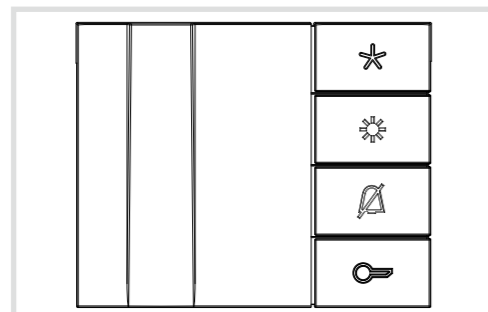


Bild 2: Bedienfeld

Alle Grundfunktionen sind direkt über die jeweilige Symboltaste aufrufbar:

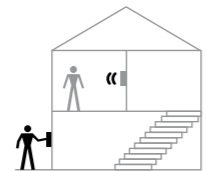
Symboltaste	Funktion Zustand
	Tür entriegeln <i>Tür kann entriegelt werden leuchtet</i>
	Rufton stummschalten <i>Rufton stummgeschaltet blinkt</i>
	Licht einschalten ²⁾
	Eine Funktion programmieren <i>Audio-Einstellungen und Betriebsarten</i>

¹⁾ mit Quittierungston

²⁾ erfordert entsprechende Installation

Tabelle 1: Bedienfeld-Tasten

Anwendung 1: Türruf



Außen an der Türstation wird der zugeordnete Ruftaster betätigt.

Die Innenstation signalisiert einen Türruf:

- Die Ruftonmelodie ertönt.
- Die Taste leuchtet für die Dauer des Türrufs.

Rufton und LEDs signalisieren den Türruf für max. 90 Sekunden.

Türruf annehmen und Gespräch aufbauen

- Hörer abnehmen, um mitzuhören und zu sprechen.
Ein Gespräch zur Türstation ist aufgebaut (max. Gesprächsdauer: 3 Minuten).
- Zum Beenden des Gesprächs auflegen.
Die Verbindung wird beendet.

Tür öffnen

- Türöffner-Taste drücken .

Die Tür der rufenden Türstation wird entriegelt und kann geöffnet werden. Ein aktives Gespräch wird ca. 10 Sekunden nach der Entriegelung automatisch beendet.

Türöffner direkt: In Anlagen mit nur einer Türstation kann die Tür auch ohne vorhergehenden Türruf entriegelt werden, sofern die Türstation entsprechend konfiguriert ist.

Licht einschalten

Das Licht (z. B. Treppenlicht) lässt sich einschalten, wenn der zugehörige Lichtautomat an die Strangversorgung mit Relais angeschlossen ist.

- Lichttaste drücken.
Das Licht wird eingeschaltet²⁾.

²⁾ erfordert entsprechende Installation

Rufton stummschalten

Der Rufton lässt sich bei Bedarf stummschalten. Die Innenstation ist im Stand-by-Modus.

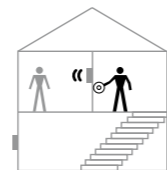
- Mute-Taste drücken.
Die LED blinkt. Die Ruftonmelodie ist deaktiviert.

- Mute-Taste erneut drücken.
Die LED erlischt. Die Ruftonmelodie ist wieder aktiviert.

Die Stummschaltung sollte möglichst nur kurzzeitig genutzt werden, um Türrufe nicht zu verpassen.

Bei einem Türruf während der Stummschaltung leuchtet die Taste für die Dauer des .

Anwendung 2: Etagenruf



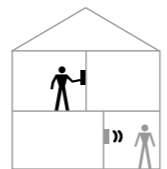
Bei Betätigung des an der Innenstation angeschlossenen Etagen-Klingeltasters wird ein Etagenruf signalisiert:

An der Innenstation ertönt die Ruftonmelodie für Etagenruf.

Sind in der Wohnung oder Gebäudeeinheit (d. h. im selben Anlagen-Zweig) bis zu 2 weitere, gleich adressierte Innenstationen installiert, signalisieren diese den Etagenruf ebenfalls (Etagenruf-Weiterleitung³⁾).

³⁾ erfordert entsprechende Voreinstellung durch den Errichter (siehe Betriebsarten einstellen)

Anwendung 3: Internruf³⁾



In der Türkommunikations-Anlage sind Internrufe von Innenstation zu Innenstation möglich. Die Internruf-Funktion verwendet die festen Adressen *F/E* oder *F/F*.

Die Bedienung: Hörer abnehmen und die Taste drücken und

Die Bedienung: Hörer abnehmen und die Taste drücken sind hierfür konfiguriert (Tabelle 1).

Die Innenstation ist im Stand-by-Modus (kein Ruf).

Hörer abnehmen.

- Die Taste drücken, um die Innenstation mit der Adresse *F/E* anzurufen.

oder:

- Die Taste drücken, um die Innenstation mit der Adresse *F/F* anzurufen.

Bei Annahme des Internrufs an der gerufenen Innenstation wird die Gesprächsverbindung aufgebaut.

- Das Auflegen des Hörers an einer der beiden Innenstationen beendet die Verbindung.

³⁾ erfordert entsprechende Voreinstellung durch den Errichter (siehe Betriebsarten einstellen)

Audioeinstellungen

Ruftonmelodien auswählen und zuweisen

Zur Auswahl stehen 16 Ruftonmelodien. Für Tür-, Etagen- und Internrufe lassen sich individuelle Ruftonmelodien zuweisen. Eingestellt wird immer die Melodie für die zuletzt rufende Station (Türstation, Etagenruf, Internruf).

Der Hörer muss aufgelegt sein.

- Taste gedrückt halten.
Die aktuelle Ruftonmelodie ertönt.
- Die Taste kurz betätigen, um die anderen Ruftonmelodien (max. 16) anzuhören.

- Taste loslassen, wenn die gewünschte Ruftonmelodie ertönt.
Die Melodie wurde zugewiesen.

D Danach kann ein anderes Rufereignis erzeugt werden, z. B. Etagenruf, und diesem nach der gleichen Vorgehensweise eine eigene Ruftonmelodie zugewiesen werden.

Ruftonlautstärke erhöhen/verringern

Die Ruftonlautstärke ist in 3 Stufen einstellbar.

Der Hörer muss aufgelegt sein.

- Die Taste gedrückt halten.
Die aktuelle Ruftonmelodie ertönt.
- Die Taste kurz drücken, um die Ruftonlautstärke stufenweise (max. 3 Stufen) einzustellen.
- Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Lautstärke gewählt wurde.

D Sobald der Hörer abgenommen wurde oder Sie sich in einem Gespräch befinden, während ein anderer Anruf erfolgt, erklingt die Ruftonmelodie in geringerer Lautstärke im Hörer. Sobald der Hörer wieder aufgelegt wurde, erklingt die Ruftonmelodie wieder lauter über den Lautsprecher..

Informationen für die Errichter

Adressierung und Voreinstellungen

Die Geräteadressierung ist bereits vor der Montage über die Drehschalter auf der Geräterückseite (Bild 3) durchzuführen.

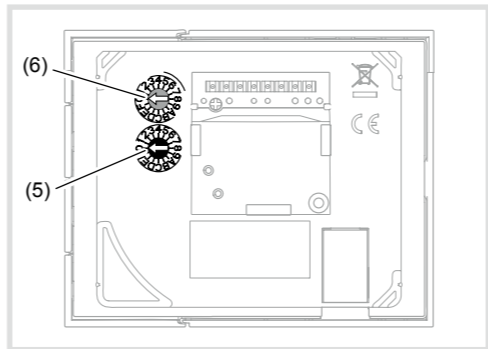


Bild 3: Rückansicht

- (5) Adressier-Drehschalter (schwarz) für Gruppenadresse
- (6) Adressier-Drehschalter (blau) für Teilnehmeradresse

Gerät adressieren

Über die beiden Adressier-Drehschalter (5), (6) lässt sich die Innenstation schnell und einfach adressieren. Die einzustellende Adresse ist zweistellig, bestehend aus Gruppenadresse und Teilnehmeradresse. Sie muss mit der Adresse des zugehörigen Ruftasters an der Türstation identisch sein. Bild 4 zeigt den Aufbau der Adresse exemplarisch:

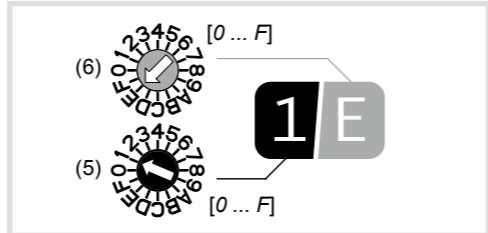


Bild 4: Beispieladresse „1/E“

- Am schwarzen Drehschalter (5) die **Gruppenadresse** [0 ... F] einstellen.
- Am blauen Drehschalter (6) die **Teilnehmeradresse** [0 ... F] einstellen.

D Es dürfen max. 3 Innenstationen mit identischer Adresseinstellung für den Parallelbetrieb installiert sein.

D Bei Türstationen mit automatischer Ruftaster-Adressierung siehe auch Bedienungsanleitung der Türstation. Bei Türstationen mit Tasterschnittstelle/ Expander siehe Bedienungsanleitung der Schnittstelle.

Betriebsarten einstellen

Um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren, muss sich die Innenstation im Programmierbetrieb befinden.

Programmierbetrieb

Hörer abnehmen.

- Die Taste 5 Sek. gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt und die Tasten und schnell blinken.

Die Innenstation befindet sich nun im Programmierbetrieb.

D Den Hörer auflegen, um den Programmierbetrieb zu beenden.

Eine Funktion aktivieren/deaktivieren

- Die Innenstation in den Programmierbetrieb schalten.
- Kurz auf die gewünschte Funktionstaste drücken, um ihren aktuellen Zustand abzufragen:
 - kurzer Signalton = Funktion deaktiviert,
 - langer Signalton = Funktion aktiviert.

Funktion	Der Funktion zugewiesene Taste
Etagenrufweiterleitung	Klingeltaste
Internruf	Türöffner
Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse	Licht

- Mehr als 3 Sek. gedrückt halten, um den Zustand zu ändern:
 - kurzer Signalton = Funktion deaktiviert,
 - langer Signalton = Funktion aktiviert.
- Die Funktion wurde geändert.

D Den Hörer auflegen, um den Programmierbetrieb zu beenden.

Montage und elektrischer Anschluss

Vor dem Verdrahten ist die Tragplatte (3) an der Wand zu montieren.

Tragplatte montieren

Die 2Draht-Busleitung und bei Bedarf die Anschlussleitung des Etagentasters sind zum Einbauort verlegt.

D Empfohlene Montagehöhe: 1,5 m.

- Versteifungselement (7) an der Sollbruchstelle von der Tragplatte abtrennen.

Bei Montage auf Gerätedose (Bild 5):

- Versteifungselement (7) auf Gerätedose aufsetzen, so dass die glatte Fläche nach vorne zeigt und die äußeren Befestigungsanker (8) auf den Schraubdomen der Gerätedose liegen.
- Versteifungselement mit 2 Schrauben vorjustieren.

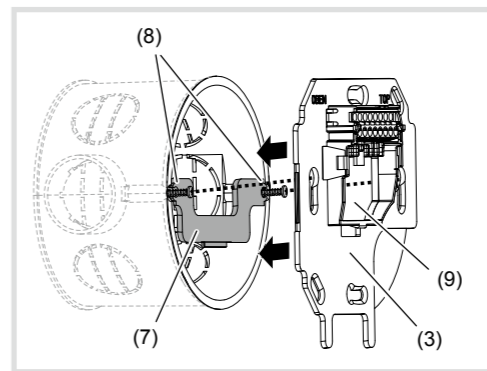


Bild 5: Montage auf Gerätedose

(7) Versteifungselement

(8) Befestigungsanker

(9) Öffnung zur Leitungsdurchführung:

Montage ohne Gerätedose:

- Mit der Tragplatte (3) die Befestigungslöcher markieren. Ausrichtmarkierung beachten.
- Befestigungslöcher bohren und Dübel einstecken.
- Abisolierte 2Draht-Busleitung durch die mittige Öffnung (9) der Tragplatte führen.
- Anschlussleitung des zugehörigen Etagentasters ebenfalls durchführen.
- Tragplatte (3) mit mindestens 2 Schrauben an der Wand bzw. auf der Gerätedose montieren. Ausrichtmarkierung beachten.

Gerät anschließen

Bild 6 zeigt schematisch den Anschluss von Audio-Innenstationen-Audio an die System-Strangversorgung.

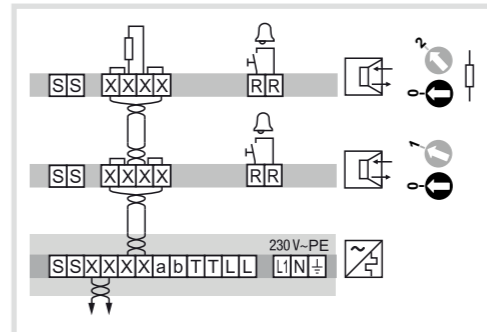


Bild 6: Anschluss an Strangversorgung

- Audio-Innenstation
- Strangversorgung
- Versieiltes Adernpaar für 2Draht-Geräte ~ (Empfehlung: weiß/gelbes Adernpaar)
- Anschluss für Zusatzspeisung, falls erforderlich

Nach diesem Prinzip können weitere Audio- und Video-Innenstationen angeschlossen werden.

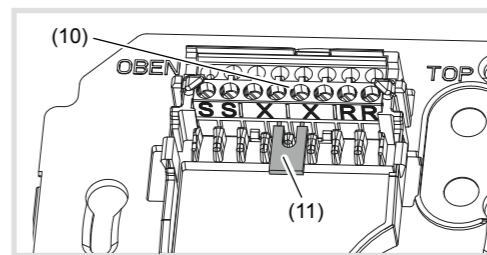


Bild 7: Anschlussklemmblock

(10) Anschlussklemmblock

(11) Abschlusswiderstand

D Für ausführliche System-Anschlussbilder und Informationen zu Leitungen siehe Bedienungsanleitung der Strangversorgung.

- Abisolierte Adern der 2Draht-Busleitung an den Anschlussklemmen **X/X** anschließen.

D Die beiden Klemmen **X/X** sind je doppelt ausgeführt (gebrückt) für ein- und abgehende 2Draht-Busleitungen (Bild 7).

- Falls die Innenstation nicht letzter Teilnehmer im Zweig/Strang ist, den Abschlusswiderstand (11) von den Klemmen **X/X** entfernen.
- Zugehörigen Etagentaster an den Anschlussklemmen **R/R** anschließen.

Innenstation (Bedienteil) montieren (Bild 8)

- Designrahmen (2) lagerichtig an der Rückseite des Bedienteils aufsetzen.

D Je nach Ausführung ist der Designrahmen geschlossen geformt wie in Bild 8 oder U-förmig.

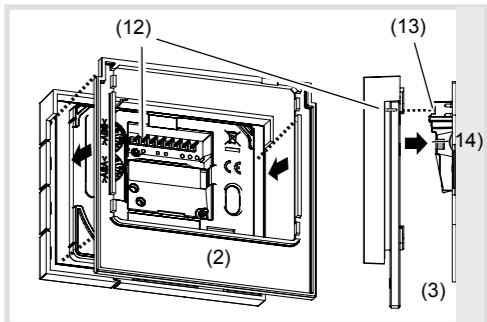


Bild 8: Montage

(12) Stiflleiste des Bedienteils

(13) Steckleiste des Anschlussklemmblocks

(14) Rasthaken

- Innenstation so zur Tragplatte (3) hin ausrichten, dass die rückseitige Stiflleiste (12) zur Steckleiste des Anschluss-Klemmblocks (13) zeigt.
- Innenstation auf Tragplatte aufstecken und vorsichtig andrücken bis die Rasthaken (14) verriegeln.

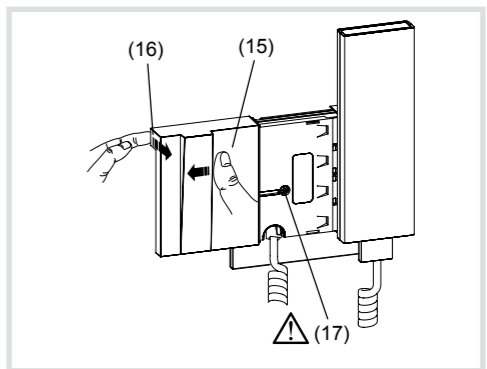


Bild 9: Befestigung der Basisstation

- Abdeckung (16) zur Seite (15) schieben und von der Basisstation abziehen, um auf die Befestigungsschraube (17) zugreifen zu können.
- Befestigungsschraube (17) der Tragplatte festziehen.
- Abdeckung der Basisstation aufsetzen und wieder in ihre Position zurückschieben.

Anhänge

Technische Daten

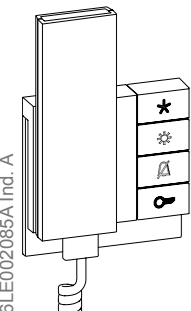
Versorgungsspannung X/X über Bus	22 ... 24 V =
Stromaufnahme (Betrieb) max.	180 mA
Stromaufnahme (Stand-by)	≈ 9 mA
Maximaler Schalldruckpegel Rufton über Lautsprecher im Abstand von 0,5 m	78 dB(A)
Gesprächslautstärke max.	65 dB(A)
Schutzart	IP30 IK03
Betriebstemperatur	-5° / 45 °C
Anschlussklemmen für Leiterquerschnitt max.	0,75 mm²
Abmessungen ohne Designrahmen (B x H x T)	93 x 74,3 x 16 mm

Normen

Ruftonlautstärke (Signal) selon EN 50486

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektronmüll). (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem).

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. Der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



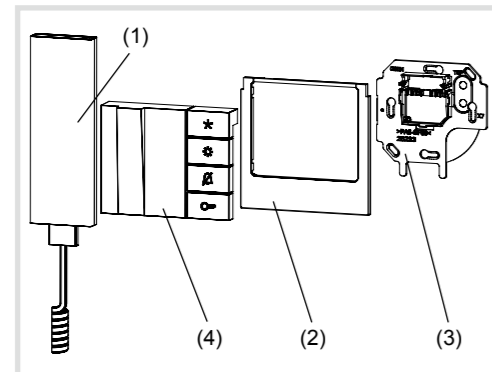
Installation manual
Surface-mounted
2-wire audio
doorphone



2D

REK2..Y

Device composition



Picture 1: device description

- (1) Receiver handset
- (2) Decorative cover (interchangeable)
- (3) Mounting plate with connection terminal block
- (4) Base (control unit)

Functions

The indoor audio doorphone is a device for a 2-wire bus system. It can communicate with outdoor caller units and other interior handset units and unlock opening systems.

Typical examples of use

- To be surface-mounted on a flat surface or mounted in a wall box according to DIN 49073.
- Suitable for indoor use only in a location unaffected by damp.
- Not compatible with doorphone systems made by other manufacturers.

Product features

- Base with 4 mechanical symbol buttons, 2 of which have backlighting (latch opening and Mute)
- Ring volume setting
- 16 individually attributable ringtone melodies
- Connection for upstairs bell
- Upstairs call transfer
- Parallel operation (3 interior handset units max with the same address)
- Internal calls to other interior handset units
- Lighting button controlling the bus supply lighting relay contact

Safety instructions



Electrical devices should only be assembled and installed by qualified electricians, in compliance with installation standards and the safety and accident prevention directives, provisions and instructions applicable in the country.

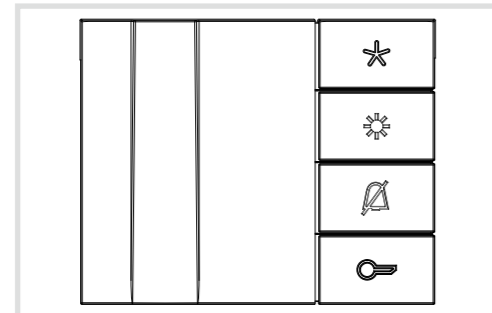
Please follow the recommendations and standards in force for SELV electrical circuits when installing and laying cables.

These instructions for use are an integral part of the product and must be kept by the end user.

Operation

How to use the doorphone

Each button corresponds to a function (picture 2)



Picture 2: commands

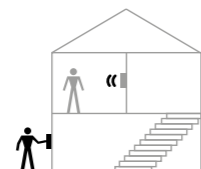
All base functions can be activated using the matching symbol button:

Symbol button	Function Status
	Unlock door <i>The button lights up</i> <i>The door can be unlocked</i>
	Silence ringing <i>The button flashes</i> <i>Ringing is silenced</i>
	Switch on the light²⁾
	Programme a function <i>Audio setting and operating mode</i>

¹⁾ with acknowledgement tone
²⁾ requires suitable installation

Table 1: command buttons

Application 1: outdoor caller unit call



The call pushbutton concerned is activated from outside on the outdoor caller unit.

The interior handset unit signals the call from the outdoor caller unit:

- The ringtone melody sounds.
- The button lights up steadily.

The ringing and button lighting signal the call from the outdoor caller unit for 90 seconds max.

Accepting the call from the outdoor caller unit and establishing conversation

- Pick up the receiver handset to listen and speak.

Conversation with the outdoor caller unit is established (max. communication duration: 3 minutes).

- Hang up the receiver handset to end the conversation.

The connection is cut off.

Opening the door

- Press on the door opening button.

The door where the outdoor caller unit is located is unlocked and can be opened. Active conversation automatically ends roughly 10 seconds after the door has been unlocked.

Direct door opening: in installations with only one outdoor caller unit, the door can also be unlocked without the call from the outdoor caller unit, as long as the outdoor caller unit is suitably configured.

Switching on the light

The light (e.g. stairwell lighting) can be switched on when the associated automatic lighting control system is connected to the bus power supply with relay.

- Press the lighting button.

The light is switched on²⁾.

²⁾ requires a suitable installation

Silencing ringing

If necessary, ringing can be silenced.

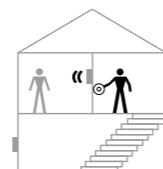
The interior handset unit is in standby mode.

- Press the Mute button.
The button flashes. The ringtone is deactivated.
- Press on the Mute button again.
The button goes out. The ringtone is once more activated.

If possible, do not silence ringing for too long to prevent missing any calls from the outdoor caller unit.

When ringing has been silenced, the and buttons flash during a call.

Application 2: upstairs call



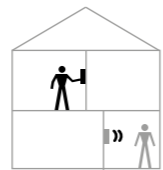
When the upstairs bell pushbutton connected to the interior handset unit is activated, an upstairs call is signaled.

The current ringtone melody sounds.

- The ringtone melody indicating an upstairs call sounds on the interior handset unit.
- If there are up to 2 other interior handset units with the same address in the apartment or building (i.e. on the same system line), then these units also signal the call from upstairs (upstairs call transfer³⁾).

³⁾ requires suitable pre-setting by the installer (see Setting the operating modes)

Application 3: internal call³⁾



In the door communication system, internal calls can be made from one interior handset unit to another. This function uses the F/E or F/F fixed addresses.

The combination: pick up the receiver handset and press on the button and

The combination: pick up the receiver handset and press on the button are configured for this purpose (table 1).

The interior handset unit is in standby mode (no calls).

Pick up the receiver handset.

- Press on the button to call the interior handset unit with the F/E address.

or:

- Press on the button to call the interior handset unit with the F/F address.
If the internal call is accepted by the interior handset unit, communication is established.

- Hang up one of the two interior handset units to end the call.

³⁾ requires suitable pre-setting by the installer (see Setting operating modes).

Audio settings

Choosing and allocating ringtone melodies

You can choose up to 16 ringtone melodies. Individual ringtone melodies can be set for outdoor caller unit calls, upstairs calls and internal calls. A ringtone melody can only be set on the last unit (outdoor caller unit call, upstairs call, internal call) to have called.

The receiver handset must be hung up.

- Press and hold the button.
The current ringtone melody sounds.
- Briefly press the button to listen to the other ringtone melodies (16 max.).
- Release the button once the melody has been chosen.
The melody is set.

Another call event can then be created, e.g. an upstairs call, and a ringtone melody set for it following the same procedure.

Increasing/decreasing ringing volume

The ringing volume has 3 settings.

The receiver handset must be hung up.

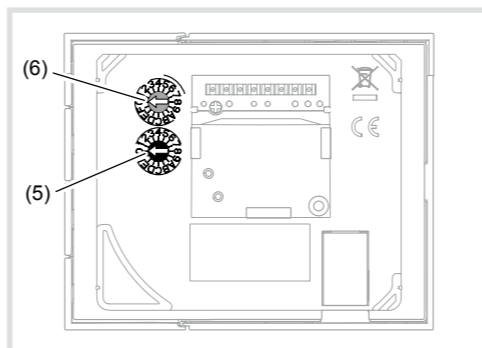
- Press and hold the button.
The current ringtone melody sounds.
- Briefly press the button to set the ringing volume (3 levels max.).
- Release the button once the volume has been set.

When the receiver handset is off the hook or you are making a call and another call comes in at the same time, the ringtone sounds quietly in the handset unit.
Once the receiver handset has been hung up, the ringtone melody sounds loudly.

Information for installers

Attribution and pre-settings

Device attribution and operating mode settings must be performed before mounting using the rotary switches on the back of the device (picture 3).

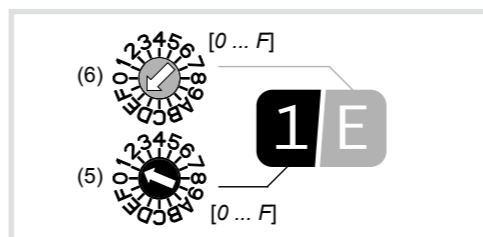


Picture 3: back view

- (5) Rotary switch (black) for group address attribution
- (6) Rotary switch (blue) for doorphone address attribution

Addressing the device

The two rotary switches (5) and (6) are used for fast and simple interior handset unit attribution. The address to be set is made up of two parts: the group address and the doorphone address. It must be identical to the address of the call pushbutton associated with the outdoor caller unit. Picture 4 shows an address example:



Picture 4: "1/E" address example

- Using the black rotary switch (5), set the **group address** [0 ... F].
- Using the blue rotary switch (6), set the **doorphone address** [0 ... F].

Up to 3 interior handset units with the same address can be installed for the parallel mode.

Refer to the corresponding instructions for use for the outdoor caller units with automatic call button attribution. Refer to the corresponding instructions for use for outdoor caller units with pushbutton/call button matrix interface.

Setting operating modes

To activate/deactivate a function, you must put the interior handset unit in programming mode.

Programming mode

Pick up the receiver handset.

- Press and hold the button for 5 s until you hear a beep and the and buttons flash steadily and quickly.
The interior handset unit is in programming mode.

To exit programming mode, hang up the receiver handset.

Activating/deactivating a function

- Put the interior handset unit in **programming mode**.
- Briefly press the desired function button to check its current status:
- short beep = function deactivated,
- long beep = function activated.

Function	Button associated with function
Upstairs call transfer	Bell
Internal call	Latch
Parallel call to intercom device address 0 with identical group address	Light

- Press and hold for more than 3 s to change the status:
- short beep = function deactivated,
- long beep = function activated.
The function has been modified.

To exit programming mode, hang up the receiver handset.

Mounting and electrical connection

Before wiring the device, install the mounting plate (3) on the wall.

Installing the mounting plate

A 2-wire bus cable and, if necessary, an upstairs button connection line are installed in the chosen location.

Recommended installation height: 1.5 m.

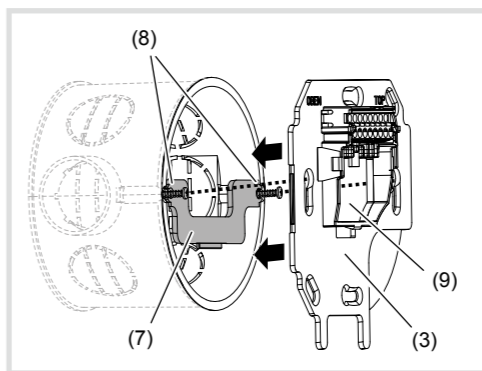
- Remove the reinforcing part (7) from the mounting plate at the point where there is the least resistance.

For wall box mounting (picture 5):

- Place the reinforcing part (7) on the wall box with the smooth area pointing towards the front

and the external fixing brackets (8) placed on the wall box screw fixing pillars.

- Pre-adjust the reinforcing part with 2 screws.



Picture 5: mounting in a wall box

- (7) Reinforcing part
- (8) Fixing brackets
- (9) Opening for cable feed

For mounting without wall box

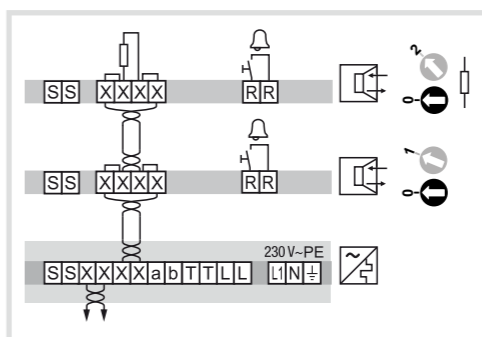
- Use the mounting plate (3) to mark the fixing holes. Refer to the position marker.
- Drill the holes and insert the washers.

For both types of mounting:

- Feed a stripped 2-wire bus cable into the central opening (9) on the mounting plate.
- Also connect the associated floor button.
- Fix the mounting plate (3) to the wall or wall box using at least 2 screws. Refer to the positioning marker.

Device connection

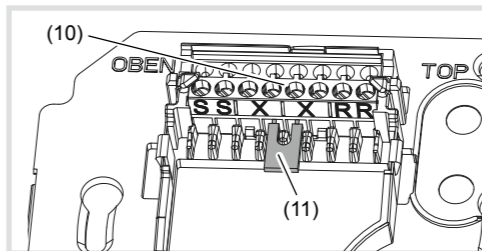
Picture 6 shows the wiring diagram for connecting the audio interior handset units to the system bus power supply:



Picture 6: bus power supply connection

- Audio interior receiver handset
- Bus power supply
- Pair of twisted wires for 2-wire devices (recommendation: white/yellow wire pair)
- Not used

This allows other audit and video interior units to be connected.



Picture 7: connection terminal block

- (10) Connection terminal block

(11) End-of-line resistor

Please see the bus power supply instructions for use for detailed system wiring diagrams and information about the cables.

- Connect the 2-wire bus cable stripped strands to the X/X connection terminals.

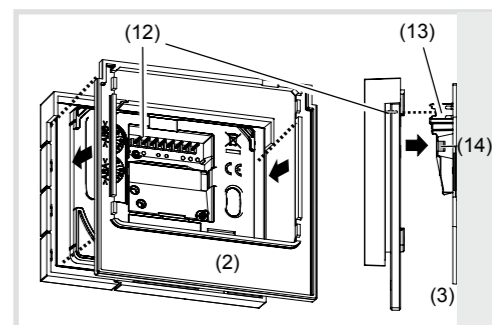
The two X/X terminals are bridged for incoming and outgoing 2-wire bus cables (picture 7).

- If the interior handset unit is not the last branch/line doorphone, remove the end-of-line resistor (11) from the X/X terminals.
- Connect the associated floor buttons to the R/R connection terminals.

Mounting the interior unit (control device) (picture 8)

- Correctly position the decorative cover (2) on the back of the control unit.

Depending on the model, the decorative cover either has a closed shape as shown in picture 8 or a U shape.

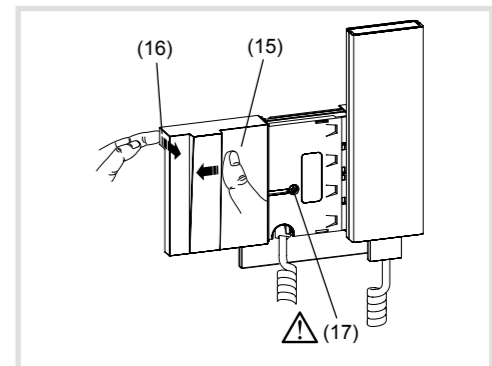


Picture 8: mounting

- (12) Control unit pin connector
- (13) Connection terminal block multiple socket
- (14) Locking clip

- Point the interior unit towards the mounting plate (3) with the rear pin connector (12) pointing towards the connection terminal multiple socket (13).

- Connect the interior unit to the mounting plate and gently press on it until you hear a click (14).



Picture 9: fixing the base

- Slide sideways (15) and pull the support (16) from the receiver handset base to access the retainer screw (17).
- Tighten the retainer screw (17) on the mounting plate.
- Position and slide the receiver handset base support back into place.

Appendices

Technical data

Bus X/X supply voltage	22 ... 24 V=
Max. current consumed (during operation)	180 mA
Current consumed (on standby)	≈ 9 mA
Max. sound pressure level of ringing via loudspeaker at a distance of 0.5 m	78 dB(A)
Conversation volume	65 dB(A) max.
Degree of protection	IP30/IK03
Operating temperature	-5°/45°C
Connection terminals for conductor cross-section	0.75 mm2 max
Dimensions without decorative cover (L x H x D)	93 x 74.3 x 16 mm

Standards

Ringing volume (signal) according to EN 50486

Correct Disposal of This product (Waste Electrical & Electronic Equipment). (Applicable in the European Union and other European countries with separate collection systems).

This marking shown on the product or its literature indicates that it should not be disposed with other household waste at the end of its working life. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, please separate this from other types of wastes and recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources. Household users should contact either the retailer where they purchased this product, or their local government office, for details of where and how they can take this item for environmentally safe recycling. Business users should contact their supplier and check the terms and conditions of the purchase contract. This product should not be mixed with other commercial wastes of disposal.